

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Samstag, 20. Januar 2024

Sie sind bei der Kälte diese Woche lieber schön im Warmen geblieben? Pater Tobias Breer sieht das anders: Minus 5 Grad sind für ihn das richtige Wetter, um einen Marathon zu laufen! Aber nicht hier im Norden, sondern auf King George Island in der Antarktis. 17 Leute nehmen teil, davon nur drei Europäer und Pater Tobias als einziger Deutscher. Applaus erwartet er, wenn überhaupt, von ungewohnter Seite.

„Ja, in der Antarktis werden mich bestimmt die Pinguine anfeuern mit ihren Flügeln klatschten: Pater Tobias, gib Gas oder lass deine Fußsohlen qualmen.“

Na, werden sie bestimmt nicht. Pater Tobias ist bekannt als Marathon-Pater. Hat schon jede Menge Extremläufe absolviert: gerade einen Ultramarathon in Togo, aber auch 172 Kilometer beim Oman-Wüsten-Marathon – und jetzt eben in die Antarktis. Warme, Socken, die keine Nässe durchlassen, sind wichtig. Außerdem hilft ihm: An die Menschen denken, für die er um Spenden läuft; für eine Förderschule im Ruhrgebiet will er mit dem Antarktis Marathon Sport-Rollstühle finanzieren. Und da ist noch etwas:

„Also, wenn ich Marathon laufe, bete ich sicherlich 2–3-mal das Vater Unser. In diesem Vater Unser steckt so viel Kraft drin, das gehört zu meinem Leben dazu. In diesem Gebet steckt so viel Kraft. Das ist das einzige Gebet, das kann man, weiß ich nicht, 5- oder 10-mal wiederholen, und das werde ich sicherlich in der Antarktis bei diesem Extremmarathon auch tun.“

Sagt Pater Tobias Breer, der beim Antarktis-Marathon Spenden für eine Förderschule sammelt. Er hat auch ein Buch geschrieben. Es heißt: „Der Marathon-Pater“.